



ZAMG

WITTERUNGSÜBERSICHT NOVEMBER 2017

November 2017: Kühlster November seit zehn Jahren

Der November geht in vielen Regionen winterlich zu Ende. 10 Zentimeter Schnee lagen am Donnerstag in der Früh beispielsweise in Klagenfurt, 5 Zentimeter auf der Hohen Warte in Wien, 4 Zentimeter Salzburg, 3 in Innsbruck und Eisenstadt und in Graz waren es 2 Zentimeter Neuschnee. Insgesamt war der November 2017 in jeglicher Hinsicht sehr durchschnittlich. Die Sonnenscheindauer (9 Prozent unter dem Mittel) und der Niederschlag (10 Prozent über dem Mittel) lagen im Bereich der normalen statistischen Schwankungen. Die Temperatur erreichte mit einer Abweichung von nur +0,2 °C ziemlich genau das 30-jährige Klimamittel.

Kühlster November seit 2007

Dass der November so „normal“ ausfiel, ist aufgrund der vielen sehr milden Monate der letzten Jahre fast schon wieder ungewöhnlich. Der letzte deutlich zu kühle November war 2007 mit 1,6 °C unter dem Mittel. In den Jahren 2013 und 2016 war die Novembertemperatur ähnlich wie heuer.

Im Bergland stellenweise überdurchschnittlich viel Schnee

Es war auch einer der wenigen November der letzten Jahre, in dem zumindest in den höheren Lagen des Berglandes größtenteils normale Schneeverhältnisse zu finden waren. Stellenweise gab es sogar mehr Schnee als in einem durchschnittlichen November, wie in Ramsau/Dachstein (ST) mit einer Neuschneesumme von 103 Zentimetern (Mittelwert 62 cm), in Krimml (S) mit 77 Zentimetern (Mittel 31 cm) und in Bad Bleiberg (K) mit einer Neuschneesumme von 46 Zentimetern (Mittel 27 cm).

Der November 2017 im Detail

Temperatur

Der November war im Flächenmittel mit einer Abweichung vom Mittel 1981-2010 von +0,2 °C der kälteste November seit dem Jahr 2007. Dieser November war mit einer Anomalie von -1,5 °C zum vieljährigen Mittel aber deutlich kälter. Ähnliche Temperaturverhältnisse gab es zuletzt im November 2013 und 2016. In diesen Jahren waren die Novembermonate um 0,4 °C wärmer als der Durchschnitt. In den höheren Lagen (oberhalb von etwa 900 m Seehöhe) von Vorarlberg, Nordtirol, Salzburg und in Teilen der Obersteiermark war der November 2017 um 0,5 bis 1,1 °C kälter als das klimatologische Mittel. In Osttirol, Kärnten und in der Südsteiermark herrschten ausgeglichene Temperaturverhältnisse. Von Oberösterreich bis ins Burgenland sowie in der Oststeiermark war dieser November um 0,5 bis 1,4 °C wärmer als das vieljährige Mittel. Am 5. November wurde in Weyer mit 19,3 °C der absolute Höchstwert in diesem November erzielt. Verbreitet hohe Temperaturen gab es dann nochmals um den 22. November. An diesem Tag gab es verbreitet Tageshöchstwerte von 10 bis 15 °C. In Berndorf (N, 337 m) stieg die Lufttemperatur sogar auf 17,3 °C. Von da an bis zum Monatsende stellten sich die Temperaturverhältnisse auf winterliche Bedingungen um.

Extremwerte der Lufttemperatur (November 2017)			
	Wetterstation	Temperatur	Datum
höchste Lufttemperatur	Weyer (O, 426 m)	19.3 °C	05. Nov
tiefste Lufttemperatur	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-22.1 °C	30. Nov
tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Galtür (T, 1587 m)	-13.1 °C	14. Nov
tiefste Lufttemperatur unter 1000 m	Schopponau (V, 839 m)	-10.8 °C	16. Nov

Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (November 2017)			
	Wetterstation	Monatsmittel	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ kältester Ort	St.Leonhard/Pitzt. (T, 1454 m)	-1.5 °C	-1.0 °C
relativ wärmster Ort	Groß-Enzersdorf (N, 154 m)	6.2 °C	+1.3 °C
absolut kältester Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-10.2 °C	k.A.
absolut kältester bewohnter Ort	St. Jakob/Def. (T, 1383 m)	-2.7 °C	-0.9 °C
absolut kältester Ort unter 1000 m	Saalbach (S, 975 m)	-0.3 °C	-0.9 °C
absolut wärmster Ort	Wien-Innere Stadt (W, 177 m)	7.2 °C	+1.0 °C
	Donaufeld (W, 160 m)	6.3 °C	k.A.

Niederschlag

Die Niederschlagsmenge, die im November 2017 fiel, war um 10 Prozent höher als im vieljährigen Durchschnitt. Von Vorarlberg bis Oberösterreich bzw. bis in die Südsteiermark entsprachen die Niederschlagsmengen dem Durchschnitt oder lagen mit 25 bis 50 Prozent darüber. In den nördlichen und östlichen Teilen Niederösterreichs, in Wien und im nördlichen Burgenland war es hingegen ein relativ trockener November. In diesen Regionen des Landes summierte sich um 20 bis 50 Prozent weniger Niederschlag. Auch im Bereich der südlichen Hohen Tauern gab es ein Niederschlagsdefizit von 25 bis 54 Prozent.

Minima und Maxima des Niederschlags (November 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ nassester Ort	Feistritz/Bleib. (K, 532 m)	188 mm	107%
relativ trockenster Ort	Obervellach (K, 688 m)	43 mm	-54%
absolut nassester Ort	Alberschwende (V, 715 m)	241 mm	k.A.
absolut trockenster Ort	Langenlebarndorf (N, 175 m)	26 mm	-41%

Schnee

Die Schneeverhältnisse entsprachen umso mehr den klimatologischen Mittelwerten, oder lagen zum Teil darüber, je weiter südwestlich bzw. höher ein Ort gelegen war. In der Ramsau (St, 1207 m), Krimml (S, 1009 m), Bad Gastein (S, 1092 m) oder Bad Bleiberg (K, 909 m) beispielsweise war sowohl die Anzahl der Schneedeckentage als auch die Neuschneesumme überdurchschnittlich. In den höheren Lagen Nordtirols und Vorarlbergs entsprachen die Schneeverhältnisse in etwa den klimatologischen Mittelwerten oder lagen leicht darunter. In den Niederungen bzw. abseits der Alpen, vor allem in Oberösterreich, gab es generell unterdurchschnittliche Bedingungen. Der Schneefall am letzten Novembertag sorgte im Südosten und Nordosten des Landes dafür, dass die Neuschneesummen hier in etwa den klimatologischen Mittelwerten entsprachen.

Sonne

Mit einem Defizit von 9 Prozent lag die Sonnenscheindauer im November 2017 im Bereich der üblichen statistischen Schwankung. Um 30 bis 50 Prozent weniger Sonnenschein gab es entlang der Österreichisch-Bayrischen Grenze sowie im Pinzgau und im Tennengau. Generell zeigt sich, dass in den inneralpinen Lagen die Sonne im Vergleich zum vieljährigen Mittel um 10 bis 30 Prozent kürzer schien. Im Rheintal, Osttirol, Innviertel, Traunviertel, Teilen des Waldviertels und von Wien bis in die Südsteiermark gab es ausgeglichene Sonnenscheinverhältnisse. Im Mühlviertel, nördlichen Waldviertel, Weinviertel und Nordburgenland zeigte sich die Sonne um 10 bis 25 Prozent öfters.

Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (November 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abw. zum Mittel 81-10
relativ sonnenreichster Ort	Reichenau/M. (O, 689 m)	68 h	33%
relativ sonnenärmster Ort	Saalbach (S, 975 m)	18 h	-78%
absolut sonnenreichster Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	119 h	k.A.

November 2017: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	25%
Temperaturabweichung	-0.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-11%
Temperaturhöchstwert	Dornbirn (407 m) 17.0 °C am 4.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -11.8 °C am 15.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -10.8 °C am 16.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bregenz (424 m) 5.3 °C, Abw. +0.6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Feldkirch (438 m) 76 h, Abw. -1 %

Tirol

Niederschlagsabweichung	15%
Temperaturabweichung	-0.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-10%
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Uni. (578 m) 17.1 °C am 5.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -22.1 °C am 30.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Ehrwald (982 m) -8.5 °C am 20.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Uni. (578 m) 3.7 °C, Abw. -0.2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Brunnenkogel (3437 m) 119 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	16%
Temperaturabweichung	-0.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-27%
Temperaturhöchstwert	Salzburg/Freis. (418 m) 17.3 °C am 2.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -18.5 °C am 27.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) -9.5 °C am 15.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Mattsee (502 m) 4.5 °C, Abw. +0.7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Sonnblick (3109 m) 112 h, Abw. -9 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	21%
Temperaturabweichung	+0.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-5%
Temperaturhöchstwert	Weyer (426 m) 19.3 °C am 5.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Feuerkogel (1618 m) -8.4 °C am 30.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Windischgarsten (600 m) -6.2 °C am 15.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 4.8 °C, Abw. +0.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Feuerkogel (1618 m) 77 h, Abw. -23 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-12%
Temperaturabweichung	+0.8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	4%
Temperaturhöchstwert	Lunz/See (612 m) 17.7 °C am 5.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -8.0 °C am 26.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Aspang (454 m) -6.7 °C am 15.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Groß-Enzersdorf (154 m) 6.2 °C, Abw. +1.3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Mönichkirchen (991 m) 98 h, Abw. -2 %

Wien

Niederschlagsabweichung	-24%
Temperaturabweichung	+1.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	9%
Temperaturhöchstwert	Donaufeld (160 m) 17.5 °C am 2.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel)	Wien-Jubiläumsw. (450 m) -1.8 °C am 15.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -3.7 °C am 28.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 7.2 °C, Abw. +1.0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Donaufeld (160 m) 74 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-7%
Temperaturabweichung	+0.8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	10%
Temperaturhöchstwert	Kleinzicken (265 m) 18.0 °C am 5.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Tatzmannsdorf (347 m) -5.8 °C am 15.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Podersdorf (116 m) 6.0 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Wörterberg (404 m) 94 h, Abw. k.A.

Steiermark

Niederschlagsabweichung	17%
Temperaturabweichung	+0.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-11%
Temperaturhöchstwert	Feldbach (323 m) 18.7 °C am 5.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Stolzalpe (1291 m) -8.0 °C am 28.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Neumarkt (869 m) -8.7 °C am 28.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	B. Radkersburg (207 m) 4.9 °C, Abw. +0.2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Eichberg (692 m) 98 h, Abw. k.A.

Kärnten

Niederschlagsabweichung	18%
Temperaturabweichung	-0.1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-7%
Temperaturhöchstwert	St.Andrä/Lav. (403 m) 17.2 °C am 5.11.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -12.4 °C am 27.11.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Bleiberg (909 m) -10.1 °C am 28.11.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Pörtlach (450 m) 3.8 °C, Abw. +0.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Kanzelhöhe (1520 m) 113 h, Abw. -4 %